

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Dienstag, dem 27.01.2009 in der Feuerwache Ingeln-Oesselse, Bokumer Str. 10, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Hennies,
stellv. Ortsbürgermeister Kornetzky,
Orsratsmitglieder
Aue,
Fichte,
Fiedler-Dreyer,
Kasten,
Köhler,
Leimeister,
Sydekum,
von Wendorff,
Zingler.

von der Verwaltung:

Frau Kriete und Frau Rozanska
(Protokollführerin)

Presse: 1

Zuhörer: 9

Gast:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Orsrates am 10.11.2008
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 3.1. Fördermittel für Breitbandversorgung
 - 3.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2008 bis 31.07.2011 -
 - 3.3. Lärmmessung in Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Orsratsfraktion
4. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2008 - 2013

5. Bereitstellung von Haushaltsmitteln
 - Beleuchtung des Rad- und Fußweges zwischen Ingeln-Oesselse und Gleidingen
 - Antrag der SPD-Ortsratsfraktionen Gleidingen und Ingeln-Oesselse
6. Errichtung einer Querungshilfe (Bedarfsampel) zur Schulwegsicherung in der Ortschaft Ingeln
 - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
 - Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister -
8. Anfragen aus dem Ortsrat
9. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des weiteren begrüßt er die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Zur Tagesordnung:

Der angekündigte Erweiterungspunkt

TOP 10 Skaterbahn in Ingeln-Oesselse
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
Drucks.-Nr. 143/08

wird wieder abgesetzt.

Beim Tagesordnungspunkt 3 wird der Punkt 3.1

Straßenerhaltungsmaßnahmen, Prioritäten
Drucks.-Nr. 004/09

abgesetzt.

Frau Fiedler Dreyer wendet ein, dass bis dahin der Haushalt schon beschlossen sei und über diese Vorlage dann nicht mehr entschieden werden könne. Die Verwaltung erklärt, dass diese Vorlage noch nicht fertig gestellt sei, sobald sie vorliegt, wird sie an die Ortsräte versandt.

mation der Öffentlichkeit über Bedarfsbelegungen im Einzelfall ist nicht möglich, da diese Belegungen sehr kurzfristig erfolgen. Generell wird Rattengift oberirdisch nur in Köderstationen ausgelegt, die für Hunde und Katzen nicht erreichbar sind. Ansonsten erfolgt nur unterirdische Kanalbelegung.

- dass die defekte Lampe an der St. Nicolai-Kirche repariert wurde.
- der Bau einer zusätzlichen Autobahnzufahrt Höhe Hotteln Sache des Bundes als Straßenbaulastträger ist. Eine derartige Maßnahme ist zurzeit nicht vorgesehen. Aufgrund der Nähe zu bestehenden Auffahrten ist nicht davon auszugehen, dass eine solche Maßnahme in die Planung des Bundes aufgenommen wird.
- von Vandalismusschäden an der Beleuchtung des Fußwegs von der Bokumer Straße zur Lessingstraße (entlang des Sportplatzes) der Verwaltung nichts bekannt ist. Defekte Leuchtmittel werden erneuert. Die Versackungen im Pflaster des Wegs sind bekannt. 2007 und 2008 sind Teilflächen repariert worden. Die Verkehrssicherheit ist gegeben.
- die Überwachung der Geschwindigkeit in der Ortschaft Ingeln-Oesselse an verschiedenen Standorten durch die Polizei und Verwaltung erfolgt ist. Seit November wurden 7 Messungen durch die Polizei zu den verschiedensten Tageszeiten durchgeführt, weitere werden folgen. Messergebnisse werden im Einzelnen von dort nicht bekannt gegeben.
- über die Berücksichtigung des Wunsches nach einer Haltestelle im Bereich des EDEKA-Marktes nicht die Stadt Laatzen, sondern die Region Hannover/ÜSTRA entscheidet. Diese Entscheidung ist insbesondere abhängig vom Bedarf. Der derzeitige Bedarf (es wird erst 1 Grundstück bebaut), resultiert hauptsächlich aus dem EDEKA-Markt, der überwiegend mit dem PKW angefahren wird. Der genaue Standort der Bushaltestelle muss im Rahmen dieser Entscheidung mit den Beteiligten festgelegt werden. Sollte es zu dieser Haltestelle kommen, kann sie frühestens zum nächsten Fahrplanwechsel 2009/2010 in Betrieb genommen werden.
- die Hecke im Bereich Stiftungsstraße/L 410 zurück geschnitten wurde.
- bei der Überprüfung des Michaelisweges keine Probleme durch parkende Fahrzeuge festgestellt werden konnten. Allerdings ist im Bereich des Kindergartens im Barmklagesweg besonders zu den Bring- und Abholzeiten ein erhöhtes Verkehrsaufkommen beobachtet worden. Es werden Kontrollen zu den „Stoßzeiten“ erfolgen.

Frau Fiedler-Dreyer fragt aufgrund des letzten Protokolls auf Seite 56 aus der 9. Sitzung des Ortsrates an, ob die Verwaltung die Ein- und Ausfahrt im Mühlweg/Stiftungsstraße aufgrund der beschränkten Sichtverhältnisse geprüft hat und den betroffenen Eigentümer/in angeschrieben hat. Es wird um einen Anhang ans Protokoll gebeten.

Protokollnotiz: Die Hecke ist zurückgeschnitten worden.

Zu Punkt 3:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Fördermittel für Breitbandversorgung

Drucks.-Nr. 222/08

Der Ortsrat nimmt dieses zur Kenntnis, allerdings stellt Herr Kornetzky einen Antrag an die Verwaltung, dass bei der Einrichtung von neuen Baugebieten die Verfügbarkeit von DSL mit aufgenommen wird.

**Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes
für den Zeitraum 01.08.2008 bis 31.07.2011 -**

Drucks.-Nr. 188/08

Herr Zingler merkt an, dass das Betreuungsangebot für Kinder eine positive Bilanz vorweist.

**Lärmmessung in Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
- Stellungnahme der Verwaltung**

Drucks.-Nr. 182/08/2

Frau Fiedler-Dreyer bittet, das Schreiben der Verwaltung an das Protokoll zu geben.

**Abschlagsbauwerk am Stachus
- ergänzende Erläuterungen der Funktionsweise
des Regenrückhaltebeckens Holzweg**

Drucks.-Nr. 184/08/2

**Beschilderkonzept Gewerbegebiete/
Firmenwegweiser**

Drucks.-Nr. 12/09

Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Drucks.-Nr. 11/09

Der Ortsrat nimmt dieses zur Kenntnis.

Herr Zingler fügt allerdings hinzu, dass es zu keiner Erhöhung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren komme. Es wird keine Mehrkosten für die Bürger und Bürgerinnen geben, es handele sich lediglich nur um eine Umverteilung der Verwaltungskosten.

Zu Punkt 4:

Drucks.-Nr. 199/08

**Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2008 – 2013**

Frau Fiedler-Dreyer weist darauf hin, dass für Kinder im Lebensalter von 12-36 Monaten 15 Plätze fehlen und bittet, diese im Barmklagesweg zur Verfügung zu stellen und auch dieses bei den nächsten Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

Der Ortsrat empfiehlt:

Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Platzangebotes und die Gewährleistung des Rechtsanspruches für alle Kinder ab vollendetem ersten Lebensjahr ab dem 01.08.2013 wird die Verwaltung beauftragt, anliegend dargestellte Ausbauplanung zur Schaffung weiterer Krippen- und Tagespflegeplätze bis 2013 umzusetzen.

Über die Bereitstellung der zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen benötigten Finanzmittel ist jeweils im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr. 219/08

Bereitstellung von Haushaltsmitteln

- **Beleuchtung des Rad- und Fußweges zwischen Ingeln-Oesselse und Gleidingen**
- **Antrag der SPD-Ortsratsfraktionen Gleidingen und Ingeln-Oesselse**

Herr Kornetzky erläutert den Antrag der SPD und weist darauf hin, dass sich Jugendliche aus der Ortschaft die häufiger abends nach Gleidingen und zurück pendeln, äußerst unsicher fühlen. Es bestehen geringe Möglichkeiten abends oder nachts eine öffentliche Nahverkehrsanbindung zu nutzen. Daher stellt sich für die Jugendlichen und andere Nutzer des Rad- und Fußweges ohne Beleuchtung eine Gefahr dar.

Aufgrund dessen stellt Herr Kornetzky die Frage, ob die Mittel für die Beleuchtung des Rad- und Fußweges zwischen Ingeln-Oesselse und Gleidingen aus dem Konjunkturpaket II genutzt werden könnten.

Herr Zingler entgegnet diesem Antrag der SPD. Er merkt an, dass er gegen eine Beleuchtung des Rad- und Fußweges sei.

Aus den Reihen der CDU wird angeführt, dass vielmehr der Radweg nach Bledeln benötigt wird, als eine Aufstellung von Laternen wie beantragt

Die Verwaltung informiert den Ortsrat über die Kosten der beantragten Maßnahme und macht deutlich, dass alles in allem Kosten von ca. 110.000 € ermittelt wurden.

Herr Kornetzky macht den Vorschlag, auf Solarleuchten auszuweichen, so können die Kosten für die Verlegung der Kabel eingespart werden.

Die SPD beantragt, den Antrag zunächst noch einmal zurückzuziehen und die Verwaltung wird gebeten, die verschiedenen Beleuchtungsmethoden zu überprüfen.

Herr Aue weist darauf hin, dass die Seitenstreifen am Fußweg zurückgeschnitten werden müssten, da die Straße, sowie der Rad- und Fußweg vom Straßenverkehr zum Teil selbst beleuchtet werden könnte.

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 5/09

**Errichtung einer Querungshilfe (Bedarfsampel) zur
Schulwegsicherung in der Ortschaft Ingeln
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion**

Frau Fiedler-Dreyer erläutert zunächst den Antrag.

Herr Schomburg meldet sich aus den Reihen der Zuhörer zu Wort und ist über den geplanten Ort der Bedarfsampel sehr überrascht, da es doch andere Aufstellflächen gäbe, die einer Aufstellung der Querungshilfe deutlicher zuvorkommen würden. Desweiteren stellt sich die Frage, nach welchen Richtlinien die Region Hannover dieses entscheiden darf.

Frau von Wendorff überreicht der Verwaltung eine Liste mit Unterschriften der Eltern aus der Ortschaft Ingeln-Oesselse die sich für die Aufstellung der Bedarfsampel Höhe „Bokumer Straße“ aussprechen

Frau Fiedler-Dreyer ergänzt, dass es sich hier um eine Schulwegsicherung handele und der Bedarf klar an der Dorfweide bestehe und nicht an dem neuen Baugebiet.

Herr Kornetzky stimmt dem Antrag der CDU aus Sicht der SPD zu und fordert die Verwaltung auf alles für eine Umsetzung in die Wege zu leiten. Er fügt allerdings noch hinzu, die Möglichkeit der Aufstellung einer Bedarfsampel am Baugebiet offen zu lassen, wenn es dann ausgelastet sei.

Herr Zingler schließt sich der Meinung von Herrn Kornetzky an und schlägt vor an dem neuen Baugebiet gegebenenfalls über einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) nachzudenken.

Der Ortsrat beschließt folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Zur Schulwegsicherung wird eine Querungshilfe – hier Bedarfsampel – in der Ortschaft Ingeln installiert. Diese Querungshilfe wird, nach Ortsbesichtigung und Einbeziehung des ORIO, an der Stelle zwischen dem „Pflugplatz“ und des „Pfungstangerweges“, Höhe „Bokumer Straße“ installiert. Der Bürgermeister der Stadt Laatzen wird gebeten, sich bei der Region Hannover für dieses Vorhaben einzusetzen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

Drucks.-Nr. 220/08/5

**Einrichten eines Jugendplatzes in zentraler Lage
und Umsetzung des Unterstandes auf der Ebeling-Stiftung
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Herr Kornetzky erläutert den Antrag.

Frau Fiedler-Dreyer erinnert an die langen Diskussionen über den jetzigen Standpunkt des Unterstandes. Des weiteren weist sie darauf hin, dass diese Entscheidung noch von Herrn Jagau getroffen wurde und schon damals feststand, dass dies der falsche Standpunkt war.

Die Verwaltung führt aus, dass im Rahmen der durchgeführten „Kleinen Zukunftswerkstatt“ im Dezember 2008 bereits seitens der Kinder und Jugendlichen der Wunsch geäußert wurde, zusätzlich in Oesselse einen Unterstand oder Treffpunkt einzurichten. Ein Großteil der Jugendlichen, die den Jugendraum nutzen, kommt aus Oesselse und wünscht sich einen Platz, den sie besser erreichen können. Den Platz an der Ebelingschen Stiftung hält auch die Jugendpflege nicht für geeignet, so dass die Umsetzung des jetzigen Jugendplatzes geprüft wird.

Der Ortsrat beschließt:

Die Einrichtung eines Jugendplatzes in Oesselse und die Umsetzung des vorhandenen Unterstandes.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Anschluss der vorhandenen Computer an das Internet im Jugendraum „Alte Penne“ in Oesselse - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion **Drucks.-Nr. 220/08/6**

Herr Kornetzky erläutert den Antrag. Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Jugendraum bereits Computer- und Internetanschluss vorhanden ist. Daraufhin soll ein Änderungsantrag gestellt werden, der lautet, dass ein zusätzlicher Computer im Wert von ca. 500 € mit der Möglichkeit der Internetnutzung angeschafft werden soll.

Frau Fiedler-Dreyer widerspricht dem Antrag und erläutert, dass ihrer Meinung nach ein Jugendraum der Kommunikation unter den Kinder und Jugendlichen dienen sollte und nicht zum Computer spielen oder Internet surfen.

Herr Kasten stimmt dem zu.

Der Ortsrat beschließt:

Einrichtung eines zusätzlichen Computers mit Internetanschluss im Jugendraum „Alte Penne“.

Beschluss: 6 Nein-Stimmen
4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 - Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister -

Der Haushalt wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8:

Anfragen aus dem Ortsrat

- Herr Kasten spricht erneut das Thema „Ehrenmal Friedhof“ an. Herr Hennies berichtet dazu, dass am 24. Mai 2008 mit der Verwaltung eine Ortsbesichtigung am Ehrenmal durchgeführt wurde. Hier wurde von der Verwaltung zugesichert, dass das Ehrenmal regelmäßig, bzw. zwei mal pro Jahr gereinigt wird und das Schild des Ehrenmals wieder so hergestellt wird, dass es gut lesbar sei. Weiterhin sollten auch die Tujas zurückgeschnitten werden. Dieses sei allerdings noch immer nicht erfolgt, daraufhin bittet Herr Kasten die Verwaltung, dies erneut zu prüfen. Aus Sicht der Verwaltung kommt ein Weg zum Ehrenmal nicht in Betracht, da die Möglichkeit bestehe, dass in Zukunft Vandalismusschäden auftreten.
- Frau Fiedler-Dreyer fragt, ob der Bürgermeister persönlich ein Schreiben an die Region Hannover bezüglich der Ampelanlage verfassen könne.
- Herr Kornetzky fragt, was aus den von Herrn Kahn in der letzten Ortsratssitzung vorgestellten Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Bereich des Ortseinganges geworden sei. Hier insbesondere der vorgestellte Geschwindigkeitstrichter von 100 km/h auf 70 km/h. Daraufhin berichtet Herr Kasten, dass er dort eine Ortsbesichtigung mit der Polizei, Verwaltung und der Straßenverkehrsbehörde gesehen habe und fragt an, ob es möglich wäre, den Bericht an das Protokoll zu hängen.

Zu Punkt 9:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Es liegen keine Fragen und Anregungen/Wünsche vor.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Hennies,
Ortsbürgermeister

Kriete

Rozanska,
Protokollführerin